

## Beispieltext: Stellungnahme

- **Versetzen Sie sich in die Lage der angesprochenen Person, die den folgenden Vorwurf per WhatsApp erhalten hat. Reagieren Sie schriftlich auf den Vorwurf, indem Sie folgende Aufgaben bearbeiten.**
- **Nehmen Sie anschließend den Methodencheck in Ihrem Sprachbuch (S. 152) zur Hand und überprüfen Sie, ob der Beispieltext dessen Kriterien erfüllt.**

- > Nennen Sie in der Einleitung den Sachverhalt der WhatsApp-Nachricht.
- > Erläutern Sie den Grund für Ihre Stellungnahme.
- > Begründen Sie Ihre Position überzeugend.

Schreiben Sie ca. 170–200 Wörter und markieren Sie Absätze durch Leerzeilen.

Gestern nach der Schule bist du im Bus neben meinem Sohn gesessen, der sein Handy in der Jackentasche hatte. Du hast dich auf die Jacke gesetzt, und als er ausgestiegen ist, bemerkte er, dass das Display seines Handys kaputt war! Ich erwarte mir, dass du die Reparatur zahlst!

Anita Renedam

Sehr geehrte Frau Renedam,

Sie werfen mir in Ihrer Whats-App-Nachricht von heute Nachmittag vor, das Display des Handys Ihres Sohnes zerstört zu haben. Sie behaupten, dass ich gestern bei der Heimfahrt nach der Schule im Bus neben ihm auf seiner Jacke gesessen sei.

Dazu möchte ich Folgendes sagen: Es ist richtig, dass wir gemeinsam den Bus um 14:25 Uhr genommen haben. Es stimmt auch, dass ich neben ihm gesessen bin. Den Vorwurf, ich wäre auf seiner Jacke gesessen, muss ich allerdings zurückweisen. Franz hatte die Jacke bereits in der Schule in seinen Rucksack gestopft, weil es gestern so heiß gewesen ist und er sie nicht anziehen wollte. Zum kaputten Display muss ich leider sagen, dass Ihnen Franz offensichtlich nicht die ganze Wahrheit erzählt hat. Ihm ist nämlich während der Deutschstunde das Handy aus der Hosentasche gefallen, dabei ist das Display zersplittert. Dafür gibt es jede Menge Zeugen, denn er hat sich sehr darüber geärgert. Das haben fast alle aus der Klasse mitbekommen.

Ich habe also nachweislich nichts mit dem kaputten Display zu tun und werde deshalb auch nicht für die Reparaturkosten aufkommen, so wie Sie das von mir verlangen.

(185 Wörter; Autorinnentext)